



STARK FÜR DIE ZUKUNFT!



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales





„Seniorengerechte Apps – Erfahrungen aus dem MuT-Netzwerk“

-

Online Veranstaltung der MuT-Profis

14.02.2023 10:00 – 11:00 Uhr



Hinweise:

- in der Veranstaltung selbst wurde keine PowerPoint verwendet. Die Ergebnisse wurden nachträglich hier zusammengefasst.
- alle vorgestellten Apps sind Beispiele aus dem Netzwerk selbst. Zu jeder App wurden auch Alternativen benannt.

Launcher App: Koala Phone Launcher Senior



- Launcher: englisch und bedeutet so viel wie: Abschießer, Schleuderer, Katapult
- Launcher sind eine gute Hilfe zum Start in die digitale Welt und dienen vornehmlich dazu, die Bedienbarkeit des Smartphones zu vereinfachen
- Zielgruppe: Sehbehinderte, ältere Menschen mit Einschränkungen in Hand-Auge-Koordination oder schlechter Sehkraft
- bei einem Launcher sieht die Oberfläche aus wie ein altes Handy mit Hardware Tasten
- Auch andere Funktionen wie Kamera, Wecker, etc. sind meist hier mit eingebunden
- Weitere Pluspunkte: Nachrichten per Spracheingabe, Text vergrößern, Kontrast der Farben, Tasten mit Vibrationsfeedback (= Funktion wird vorgelesen, wenn man länger auf der Kachel bleibt), SOS Notruf Funktion
- Zu beachten: neuere Handys haben einen „einfachen Modus“ meist schon integriert. Man findet ihn unter „Einstellungen“ -> Bedienungshilfen oder direkt auf der Frontseite

-> für ältere Modelle eine einfache und oftmals kostenlose Möglichkeit, das Handy auf einen „einfachen Modus“ nachzurüsten

Video zur Kurzvorstellung:

<https://www.youtube.com/watch?v=8GXm1i2f2KY>

Wheelmap - App



- Interaktive Online-Karte
- entwickelt von Sozialhelden e.V.
- In kleineren Orten noch nicht viele Einträge, in größeren Städten schon breit genutzt
-> Projektidee: mit Senior*innen selbst im Ort Möglichkeiten erkunden und einstellen
- Kurzvorstellung der App:
<https://www.youtube.com/watch?v=8GXm1i2f2KY>

App „Meine Apotheke“



- Mit der App „Meine Apotheke“ ist jederzeit die Verbindung zur Apotheke möglich, auch von unterwegs (z. B. zum Bestellen von Medikamenten).
 - das kann Wege sparen, insbesondere wenn Medikamente von der Apotheke nicht vorrätig sind und erst bestellt werden müssen
- Notdienst-Apotheken können mithilfe der App schnell gefunden werden
- durch die App ist schnell nachvollziehbar, welche Medikamente und in welcher Dosierung man eingenommen hat (insbesondere bei Bedarfsmedikamenten hilfreich)
- Zudem ist es möglich, Notfalldaten zu hinterlegen

Link zum Video zum Registrieren: <https://www.youtube.com/watch?v=EtNePt1hbwA>

Link zum Video zur Nutzung der App: <https://www.youtube.com/watch?v=nlawniGhDSI>

E-Rezept-App



- notwendig, um Rezepte digital empfangen und einlösen zu können
- wichtige Infos zum Medikament sowie zur Einnahme können mithilfe der App nachgelesen werden
- Folgerezepte können bequem nachgeordnet werden (da App mit dem Arzt verbunden ist)
- es können Apotheken in der Nähe des Standortes gesucht werden
- Medikamente können über die App in der Apotheke bestellt werden (zur Abholung oder zur Lieferung)
- die Anmeldung erfolgt über die elektronische Gesundheitskarte

Link zum Video: <https://www.youtube.com/watch?v=16iyUTPfpqM>

weitere genannte Apps in der Austauschrunde



- Lumosity: kognitives und interaktives Leistungsprogramm für das Gehirntraining (Android und Apple)
- DB Navigator: Erklärvideos zur Benutzung FÜR SENIOR*INNEN finden sich hier:
 - > <https://www.youtube.com/watch?v=zXh2ArbyOqE> (Apple)
 - > <https://www.youtube.com/watch?v=c4eW0xseeAo> (Android)
- Öffis: übergreifende Fahrplanauskunft (kostenfrei; Android)
- Seeing-AI: sprechende Kamera-App für Sehbehinderte

DANKKE

Projektkoordinatorinnen:

Christine Beckenbauer — christine.beckenbauer@die-gfi.de — 0821 40802-258

Katja Müller — katja.mueller@die-gfi.de — 0961 38948-43

www.die-gfi.de/mut-profis — mutprofis@die-gfi.de



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

